

Wie kam es zur Frauenbewegung?

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab



In der Zeit der Aufklärung machten sich einige _____, die damals lesen und schreiben konnten, Gedanken über die _____ aller Menschen. In der Französischen Revolution sahen sie die Möglichkeit, an der _____ etwas zu ändern. So forderte im Jahr 1791 die französische _____ Olympe de Gouges, sprich: Oläämp dö Guusch, gleiche Rechte für die Frauen. Denn in der berühmten _____ von 1789 wurde nur an die Männer gedacht. Zwei Jahre später wurde Olympe de Gouges jedoch unter _____ als Aufrührerin zum Tod verurteilt und hingerichtet.

Etwa seit dem Jahr 1850 gab es immer wieder neue Wellen der _____. In der ersten Welle ging es um die politischen und bürgerlichen Rechte der Frauen. Damit war vor allem ihre _____ an den Wahlen gemeint. Ein anderes Ziel war das Recht auf eine bezahlte Arbeit und gute _____ für die Frauen in den Fabriken. Für die Mädchen wurden ein guter _____ und für junge Frauen die Zulassung zu den _____ gefordert. Dies alles war um das Jahr 1900 noch längst nicht erreicht.

_____ kämpften überall in Europa und in den USA für solche _____. Sie taten dies jedoch nicht gemeinsam, sondern hatten unterschiedliche politische _____. Einige traten als bürgerliche Frauen für den Liberalismus ein, andere gehörten zur _____ und waren somit für den Sozialismus. Die bürgerliche Frauenbewegung wollte vor allem das _____ erreichen und die Bildung stärken. Den Frauen auf der linken, sozialistischen Seite ging es mehr um den gleichen _____ für Mann und Frau.

In Großbritannien und in den USA marschierten am Beginn des 20. Jahrhunderts sogenannte _____ auf den Straßen. An ihren Demonstrationen forderten diese bürgerlichen Frauen lautstark das Wahlrecht. Manche gingen sogar in den _____. Sie drohten also damit, sich zu Tode zu hungern, um ihr Ziel zu erreichen. Mit der Zeit waren sie erfolgreich: Im Ersten _____ fehlten Männer an ihren Arbeitsplätzen. So waren Frauen für die Wirtschaft der verschiedenen _____ sehr wichtig. Dies erzeugte einen Druck, der in mehreren Ländern nach diesem _____ den Frauen das Wahlrecht einbrachte. Um das Jahr 1920 wurde es in den USA, aber auch in _____ und Österreich eingeführt.

In Frankreich, dem Land der Revolution von 1789, wurde das _____ erst im Jahr 1944 eingeführt. Beschlossen wurde es von einer Regierung, die wegen der deutschen _____ im Zweiten Weltkrieg ins Ausland geflohen ist und von dort aus den Widerstand unterstützte. In der _____ dauerte es bis ins Jahr 1971 und in Liechtenstein sogar bis 1984, bis Frauen in der _____ mitbestimmen durften. In diesen beiden Ländern musste zuerst eine Mehrheit der _____ in einer Volksabstimmung dafür sein.

Krieg Robespierre Suffragetten Schweiz Demokratie Lohn Frauenbewegung Arbeitsbedingungen Schriftstellerin Ungleichheit
Länder Universitäten Weltkrieg Gleichwertigkeit Frauenorganisationen Teilnahme Menschenrechtserklärung Männer Wahlrecht
Deutschland Hungerstreik Arbeiterbewegung Frauenwahlrecht Schulunterricht Rechte Ansichten Besetzung Frauen

Quelle: Artikel: Frauenbewegung (von Patrick Kenel, Michael Schulte, Matthias Himmel u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA

Im Internet unter: <https://klexikon.zum.de/index.php?title=Frauenbewegung&oldid=135797>